

Sachgebiet: Amt für Kultur- und Gemeinschaftsförderung

Vorlage Nr.: 2026/6616

Beratungsfolge	Termin	Öffentlichkeitsstatus	
Sozial- und Kulturausschuss	21.09.2026	öffentlich	Kenntnisnahme

Antrag der CSU-Fraktion zur Durchführung eines öffentlichen Klassikkonzerts auf dem Rathausplatz**Sachverhalt:**

Mit Antrag vom 04.01.26 hat die CSU-Fraktion Neubiberg ein öffentliches Klassikkonzert auf dem neu gestalteten Rathausplatz angeregt. Der Antrag wurde in der Sitzung vom 23.02.26 vom Gemeinderat angenommen.

Das Kulturamt der Gemeinde nimmt den Vorschlag gerne auf, konnte ein Konzert dieser Art allerdings nicht bereits im Frühjahrs- und Sommerprogramm 2026 realisieren, da sich das Programmheft „Kaleidoskop“ zur Zeit der Beschlussfassung bereits im Druck befand und darüber hinaus bekannt wurde, dass die Pflasterung des Platzes im Laufe des Sommers wegen Baumängeln überarbeitet werden musste. Ein Termin für die Nachbesserungsarbeiten stand noch nicht fest, hätte voraussichtlich aber zu Terminkollisionen bei einer groß angelegten Veranstaltung geführt.

Gewünscht seitens der Politik wurde, insbesondere lokalen Gruppierungen eine Bühne zu bieten und so die Neubiberger Kulturszene zu stärken. Das Konzert solle als öffentliche Veranstaltung ohne Eintritt durchgeführt werden; begleitender Getränkeverkauf bietet eine Möglichkeit für kleinere Einnahmen zur Gegenfinanzierung.

Vorschlag des Kulturamts ist es, die sommerliche Konzertveranstaltung als Reihe zu konzipieren und im Juni 2027 mit einer klassischen Besetzung in Orchesterstärke (30-35 Personen) zu starten.

Als Ausweichlösung bei schlechtem Wetter stünde die Aula der Grundschule zur Verfügung. Ein Verschieben auf Alternativtermine ist bei zahlreichen Beteiligten erfahrungsgemäß schwer umsetzbar.

Gerne würde das Kulturamt die im ursprünglichen Antrag als „Klassikkonzert“ benannte Kategorie erweitern, sodass neben klassischen Orchestern aus der Region – wie z.B. Kammerorchester daCapo München (Unterhaching), Odeon Jugendsinfonieorchester München (Stadt München) oder Puchheimer Jugendkammerorchester (Puchheim) – in den Folgejahren auch Neubiberger Gruppierungen – wie das Symphonische Blasorchester der Musikschule Neubiberg-Unterhaching e.V. (sinfonische Blasmusik, z.B. aus Musical und Film), der Musikverein Harmonie Neubiberg e.V. (alpenländische Blasmusik) oder die Unterbiberger Hofmusik (Volksmusik-/Jazz-/Weltmusik-Crossover) engagiert werden könnten.

Geplant ist zwar ohne Ticketverkauf, aber mit Platzreservierungen zu arbeiten, die sich an dem maximalen



Sachgebiet: Amt für Kultur- und Gemeinschaftsförderung

Platzkontingent (350 Sitzplätze) der benachbarten Grundschulaula (Regenlösung) bemessen.

Mittel zur Realisierung des Projekts werden nach Kontaktaufnahme mit passenden Ensembles kalkuliert und ab dem Jahr 2027 in den Haushalt eingestellt.

Wir rechnen grob geschätzt mit Ausgaben pro Veranstaltung

- Honorar-/Verpflegungskosten – je nach Professionalität des Ensembles: ca. 3.000-8.000 Euro
- GEMA-Gebühr/Künstlersozialkasse: ca. 500 Euro
- Honorar externer Techniker; Zuleihe von Licht-/Tontechnik für Außenbereich: ca. 3.000 Euro

Einnahmen durch Getränkeverkauf werden sich maximal auf 500 Euro belaufen.

Dem Sachverhalt liegen folgende Unterlagen bei (im RIS unter Vorlagennr.: 2026/6616 abrufbar):

- Anlage 1: Antrag der CSU-Fraktion Neubiberg zur Durchführung eines öffentlichen Klassikkonzerts am Rathausplatz